

Hypersexualität inklusive Pornografiekonsum – Grundlagen und Therapie

In dieser praxisnahen Fortbildung setzen wir uns mit den Grundlagen und der Therapie von hypersexuellem Verhalten inklusive problematischem Pornokonsum auseinander.

Im Fokus stehen Fragen wie: Wie erkenne ich als Fachperson zwanghaftes sexuelles Verhalten und/oder problematischen Pornokonsum? Was sind die Kriterien? Wie spreche ich das Thema an und was brauche ich dafür an sexologischem Grundwissen? Wie entsteht hypersexuelles Verhalten und wie sieht die Therapie aus? Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Zusammenhängen zwischen Hypersexualität und Substanzkonsum. Dabei werden häufige Komorbiditäten, mögliche Suchtverlagerungen sowie Behandlungswege thematisiert.

Sie erhalten mithilfe von konkreten Fallbeispielen einen Einblick in Therapieansätze und können erste Interventionen üben. Sie haben zudem die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen oder Fragen aus Ihrer beruflichen Praxis zu stellen.

Lernziele Modul 1: Hypersexualität

- Die Teilnehmenden kennen Hypersexualität zu erkennen und deren Entstehung zu verstehen.
- Sie verstehen die dafür nötigen sexologischen Grundkenntnisse nach dem Modell Sexocorporel.
- Sie kennen Therapieansätze für Hypersexualität.

Lernziele Modul 2: Porno- und Substanzkonsum

- Die Teilnehmenden erkennen problematischen Pornokonsum und verstehen deren Entstehung.
- Sie kennen Therapieansätze für problematischen Pornokonsum kennen und üben Erstinterventionen.
- Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Substanzkonsum und Hypersexualität und kennen häufige Komorbiditäten, mögliche Suchtverlagerung sowie Behandlungswege.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Fachpersonen aus dem ambulanten und stationären Suchtbereich, aber auch an Psychotherapeut:innen sowie Ärzt:innen in Kliniken oder in eigener Praxis und andere Berufsgruppen, die mit obigen Fragestellungen konfrontiert werden und sich für das Thema interessieren.

Referentin

Dr. Ursina Donatsch, klinische Sexologin ISI, Sexualtherapeutin, Psychotherapeutin FSP und Paartherapeutin EFT in eigener Praxis in Zürich. Dozentin und Supervisorin am ISP und IOEST. Promotion in den Sexualwissenschaften zum Thema Pornografie und Partnerschaft. Autorin von Büchern, Artikeln und Kolumnen (NZZ) zu den Themen Pornografie, Sexualität und Partnerschaft.

Weitere Informationen

Kursdaten:

1. Modul: Freitag, 5. März 2026

2. Modul: Freitag, 19. März 2026

jeweils von 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: [Volkshaus Zürich](#) (Zimmer 22, 2. OG), Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Kosten: Fr. 550.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 825.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.